

## EM Bruno Mathis-Christen, Stans

3. Juni 1939 bis 13. Juli 2021



Die Rütli-Sektion Nidwalden trauert um ihr verdientes, hochgeschätztes Ehrenmitglied Bruno Mathis senior. Während 57 Jahren war er in der Nidwaldner Rütli-Sektion aktiv und hatte sich schon in frühen Jahren den Sektionsbecher sowie auch den Meisterbecher geholt. Als er im 2006 letztmals in der Feuerlinie kniete hat er nochmals ein beachtliches Resultat erzielt.

Enge Kameraden schildern ihn als „sehr zuverlässigen Freund und Schützenkameraden“, „Zuverlässigkeit in Person“, „ruhig und besonnen“. Und, dass er „seine Aufgaben mit Leidenschaft und organisatorischem Geschick anpackte“.

Auch hinter den „Kulissen“ setzte sich der allseits beliebte Schütze ein und erntete viel Anerkennung und Wertschätzung. Von 1992-1998 war er Präsident der Rütli-Sektion Nidwalden; von 1998-2013 Mitglied der Rütli-Schiesskommission. In seine Präsidialzeit fielen einige spezielle Anlässe, die er zu organisieren oder zu koordinieren hatte: Beispielsweise 125 Jahre Rütli-Sektion Nidwalden (1872-1997) mit Standartenweihe und einem Jubiläumsschiessen, Schwybogen-Kniendschiessen, Kantonschützenfeste, sowie die Kontaktpflege zu weiteren Nidwaldner Vereinen. Damaligen mit ihm zusammen arbeitenden Kameraden ist er als „umsichtiger Leitwolf“ in Erinnerung geblieben, der „alle Aktivitäten bis ins kleinste Detail akribisch plante“.

Mitglied der Rütli-Schiesskommission wurde er direkt anschliessend an seine Präsidialzeit. In der Schiesskommission vertrat er einerseits innerhalb der Vereinigten Waldstätte-Stammsektionen die Nidwaldner Sektion und andererseits engagierte er sich ganzheitlich für die Belange des Rütli-schiessens, ja sogar für das Rütli generell. Insbesondere war Bruno für die Instandhaltung der Schiessanlage auf dem Rütli zuständig. Dazu zählten auch die Zusammenarbeit mit dem Rütli-Pächter und dem Zeigerchef sowie das Instandstellen der Rütliwiese nach dem Schiessen. In dankbarer Erinnerung geblieben ist auch seine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik welche massgeblich dazu beitrug, dass die Interessen der Rütli-schützen beachtet und durchgesetzt wurden.

Die Rütli-schützen, insbesondere die Rütli-Sektion Nidwalden werden ihrem Bruno Mathis immer dankbar bleiben für sein enormes, erfolgreiches Engagement für das Rütli-schiessen! Und dabei auch die stets wunderbare Unterstützung seiner Familie nicht vergessen, insbesondere seiner Gattin Gretli, Fahngotte der Nidwaldner Rütli-schützen, sowie den aktiven, ebenfalls im Schiesswesen sehr engagierten Sohn Bruno Mathis junior.

Danke Bruno, wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren!

**Vorstand der Rütli-Sektion Nidwalden**